

Gemeinde Bassersdorf

Gemeinderat

Medienmitteilung

Bassersdorf, 7. Mai 2025

Standortbestimmung für das Alters- und Pflegezentrum Breiti

Der Gemeinderat hat den Betrieb des Alters- und Pflegezentrums Breiti in den letzten Monaten vertieft untersucht. Die Standortbestimmung zeigt: Die Betreuung und Pflege der Bewohnenden erhalten ein gutes Zeugnis. In den Bereichen Finanzen, Organisation und Führungsstruktur gibt es Handlungsbedarf.

Im Betrieb des APZ Breiti wurden in den Bereichen Organisation und Führungsstruktur in den letzten Monaten Herausforderungen sichtbar. Zudem schreibt das Alters- und Pflegezentrum ein finanzielles Defizit. Der Gemeinderat veranlasste deshalb eine Standortbestimmung – mit dem Ziel, vertiefte Erkenntnisse über den Betrieb zu erhalten.

Gute Pflege – strukturelle Schwächen

Trotz guter Pflege und Betreuung der Bewohnenden wurde klar, dass bei den Finanzen, der Organisation und Führungsstruktur Handlungsbedarf besteht. Das Alterszentrum ist mit derzeit rund 50 betriebenen Betten zu klein, um kostendeckend zu arbeiten. Zudem sind die Betriebskosten in einzelnen Bereichen wie der externen Wäscherei zu hoch.

Mehr Fokus und klare Zuständigkeiten

Als Sofortmassnahmen passte der Gemeinderat die Führungsstruktur an: Die Co-Leitung des APZ wird aufgelöst und durch eine Gesamtleitung ersetzt. Damit werden die Zuständigkeiten klarer geregelt. Die Gesamtleitung kann sich stärker auf strategische und Führungsaufgaben konzentrieren.

Ausschuss erarbeitet Massnahmen

Zur Erarbeitung weiterer Massnahmen wurde ein Ausschuss eingesetzt. Dieser setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung und des APZ zusammen und wird durch externe Fachpersonen begleitet. Das Gremium erarbeitet derzeit konkrete Vorschläge. Erste Massnahmen sollen noch im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt oder angestossen werden. Ziel der Massnahmen ist es, den Betrieb des APZ Breiti zu stärken und zukunftsfähig aufzustellen – sowohl organisatorisch als auch finanziell.

Zeitplan für Verselbständigung angepasst

Ein zentrales Projekt bleibt die geplante Verselbständigung des APZ Breiti. Die Erkenntnisse aus dem aktuellen Prozess sollen in das Verselbständigungs-Projekt einfließen. Da die anstehenden Arbeiten Zeit benötigen, verschiebt sich die Abstimmung über die Verselbständigung auf nächstes Jahr.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Selina Stampfli, Gemeinderätin und Vorsteherin des Ressorts Gesellschaft,
selina.stampfli@bassersdorf.ch, Tel. 076 498 45 14

Ein Bild vom Alters- und Pflegezentrum Breiti können Sie hier herunterladen.